

## Europäischer Referenzrahmen für Fremdsprachenkompetenz

<b>Kompetente Sprachverwendung</b>	⇒ C2	Absolut sichere Beherrschung der Sprache in den allen gesellschaftlichen und beruflichen Situationen, kann z.B. eine Angelegenheit absolut sicher vertreten oder rechtfertigen und dabei überzeugend argumentieren.
	⇒ C1	Sehr gute Beherrschung der Sprache in fast allen beruflichen Situationen. Kann sich z.B. klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.
<b>Selbständige Sprachverwendung</b>	⇒ B2	Sichere Beherrschung der Sprache in den vertrauten Situationen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengungen für beide Seiten möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und deutlich ausdrücken.
	⇒ B1	Begrenzte, aber angemessene Beherrschung der Sprache in vertrauten Situationen. Kann z.B. an Routinebesprechungen über vertraute Themen teilnehmen oder Telefonate führen, insbesondere dort, wo es um Austausch einfacher Fakten geht.
<b>Elementare Sprachverwendung</b>	⇒ A2	Sehr begrenzte Beherrschung der Sprache in einigen einfachen, routinemäßigen Situationen, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen verständigen, (z.B. eigene Person, Familie, Einkaufen, Arbeit)
	⇒ A1	Rudimentäre Kenntnisse der Sprache, kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
	<b>A0</b>	Anfänger ohne Vorkenntnisse